

Seniorenbeirat informiert über „Lebensabend zu Hause“

Der [Seniorenbeirat \(SBR\) der Stadt Wedel](#) setzt sich für die Interessen von älteren Menschen in Wedel ein. Für Montag, 22. Mai 2023, 18.00 Uhr lädt der Seniorenbeirat Senioren und deren Angehörige und alle weiteren Interessierten zur Informationsveranstaltung „Lebensabend zu Hause“ ein. Bianca Trebbin vom [PflegeStützpunkt im Kreis Pinneberg](#) und Dörthe Bräuner vom [ambulanten Hospiz und Palliativberatungsdienst Pinneberg Uetersen Wedel](#) geben als Fachleute Tipps und beantworten Fragen. Die Veranstaltung findet im AWO Treff an der Rudolf-Breitscheid-Straße 40 a in Wedel statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit folgendem Text lädt der Seniorenbeirat alle Interessierten ein:

Der Seniorenbeirat der Stadt Wedel lädt alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen zur

Informationsveranstaltung „Lebensabend zu Hause“

am 22.05. 2023 um 18.00 Uhr im AWO Treff, Rudolf Breitscheid Straße 40 a in Wedel ein.

Die Mehrheit der Menschen möchte in ihrer vertrauten Umgebung ihren Lebensabend verbringen und schließlich auch zu Hause sterben. Hierfür benötigen diese Personen oftmals eine liebevolle Unterstützung sowohl bei körperlichen, seelischen und wie auch sozialen Bedürfnissen.

Mit dieser Informationsveranstaltung möchten wir insbesondere den Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen Informationen geben, die ihren Lebensabend zu Hause verbringen möchten. Hierfür haben wir folgende Fachleute eingeladen:

Frau Trebbin, PflegeStützpunkt im Kreis Pinneberg

Zitat: „Ein langes Leben in Gesundheit wünscht sich jeder. Was ist aber, wenn ein geliebter Mensch auf Pflege und Betreuung angewiesen ist? Pflegebedürftigkeit stellt alle Beteiligten vor enorme Herausforderungen. Oftmals stehen dann viele Fragen im Raum: Welche Leistungen aus der Pflegeversicherung stehen mir zu, wie kann ich einen Pflegegrad beantragen und worauf muss ich dabei achten? In einer unabhängigen und kostenfreien Beratung des Pflegestützpunktes können diese Fragen geklärt werden und Möglichkeiten der verschiedenen Angebote werden



aufgezeigt, um einen längeren Verbleib in der Häuslichkeit mit unterstützenden Angeboten zu ermöglichen“.

Frau Bräuner, ambulanter Hospiz und Palliativberatungsdienst, Pinneberg Uetersen Wedel. Zitat: „Oftmals bekommen ältere und schwächer werdende Menschen vermittelt, dass ihnen niemand mehr helfen kann und der Aufenthalt zu Hause nicht mehr sicher und möglich sei, obwohl das Unterstützungspotential der ambulanten Versorger häufig noch gar nicht genutzt wird. Durch eine Erstberatung lässt sich möglicherweise der Bedarf an ambulanter Hilfe ermitteln sowie eine ausreichende Versorgung aufbauen, welche bis zu einem gewissen Umfang die psychosozialen Bedürfnisse der Erkrankten sowie deren Angehörigen berücksichtigen und somit den Aufenthalt im eigenen zu Hause zumindest zu verlängern.“

Frau Trebbin und Frau Bräuner werden einen kurzen Abriss ihres Aufgabenfeldes geben.

Im Anschluss daran können Fragen an die beiden Damen gestellt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - der Eintritt ist frei

Ansprechpartner:

Helga Nikodem 04103 7030217

Gabriele Winter 04103 7033749

Klaus Sommer 04103 7034882

Bildunterschrift:

(V. l. n. r.): Dörthe Bräuner (ambulanter Hospiz und Palliativberatungsdienst), Gabriele Winter (SBR), Helga Nikodem (SBR), Klaus Sommer (SBR) und Bianca Trebbin (PflegeStützpunkt im Kreis Pinneberg). Foto: Seniorenbeirat Wedel/Bräuner

Datum: 3. Mai 2023

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368,

s.kamin@stadt.wedel.de

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)